

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Chymische Neuigkeiten Von einer feinen  
Particular-Medicin**

**[S.l.], 1742**

II. In Epilepsia

[urn:nbn:de:bsz:31-95525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95525)

I.

In Podagra.

**E**rlliche Podagrici seynd nach überlegtem Emplastro Antipodagrigo des Schmerzens in einer viertel Stund entlediget, und nach zwey oder drey-mahligem Schwitzen, durch diese Arzney ganz befreyet worden, wird auch nicht mehr zu besorgen seyn, wofern sie jährlich nach vorhero beschener purgation, ein paarmahl damit anhalten werden.

Ist nun das Podagra dergestalt gestillet worden, so wird auch zu glauben seyn, daß dieser Arzney sibemahliger Gebrauch einen mit grausamen Reissen und Schmerzen an allen Gliedern behafteten wider aufrichten können, dann sowohl das Podagra als die Glieder-Kranckheit mit dem General-Nahmen der Sichte pflegen genennet zu werden.

II.

In Epilepsia.

**E**n Studiosus so über 8. Jahr fast allzeit bey Abwechslung des Monds offtmahl des Tages die hinfallende Kranckheit bekommen, hat nach einer Purgation diese Arzney  
drey



Drey mahl gebraucht, im ersten mahl ist ihm öfters als sonst ankommen; über den dritten Tag im andern Schweiß weniger, und zum dritten Gebrauch gar nicht, nur daß sich eine Neigung zum Vomitu spühren lassen, welche dann mit 4. gran Tart. emet. zu zweymahlen befördert, und darauf bis zu dieser Zeit kein paroxysmus mehr vermercket worden. Gleichen Effect hat es auch im Schwindel bey alten und jungen Leuthen, auch in grossen Kopffwehen, Ohrensaußen, und Verdunklung der flüssigen Augen gethan, bey welchem letztern Zustand doch auch äusserlich ein aqua Ophthalmica und arcanum de axungia viperarum adhibiret worden. Vornehmlich hat dieses mein Particulare in einer abscheulichen Mutter-Fraß (wie mans in gemein nennet) eine schöne Probe gethan, indem eine Weibs-Verlohn von etlich und 20. Jahren fast 2. Tag damit gemartert gewesen, daß ihr der Leib nicht allein heftig in die Höhe getrieben, sondern sie auch so verwirret worden, als wann sie besessen wäre, und nach Gebrauch eines Versten Kornes schwer von dieser Arzney in einer viertel Stund völlig davon entlediget worden.

In andern sogenannten Mutter-Beschwehungen, als lang ausgebliebener Monathlicher Zeit hat bey einigen der erste Schweiß Aenderung gebracht. Und seynd zwey Frauen so

so fast  
den E  
die and  
drn.  
eine F  
Monat  
Gebäh  
sibenm  
Nicht  
Bleich  
mag at  
chen, n  
verlohn  
bracht.

ES  
bef  
weile  
Arzney  
jedem  
herab  
Brust  
che ben  
Purgar  
mit Au  
ren.  
nach 3  
asthma



so fast ein Jahr am Blut-Fluß biß schier auf den Todt gelegen, die eine nach Gebrauch 4. die andere 7. Dofium gänzlich curiret worden. Auch eine Frau von der Monathlich eine Formata inassa sanguinea ( so etliche Monath- Kinder nennen ) fast mit Kinder-Gebährendem Schmerzen kommen, ist nach siebenmahligem Gebrauch liberiret worden. Nicht weniger kan es auch in chlorosi oder Bleichsucht nützlich gebraucht werden, und mag auch wohl ceteris paribus fruchtbar machen, weilen es einem, der seine Mannschafft verlohren, dieselbe in einer Stund wider bracht. *Quamvis hæc huc non spectent.*

## III.

## In Apoplexia.

Es war einer vor etlich Jahren vom Schlag befallen gewesen, und hatte noch alle weile Beschwehrung davon, als er aber diese Arhney drey Mahl genossen, ist es ihme bey jedem Schweiß wieheiß Wasser vom Haupt herab / und zu lest dergestalt viel auf die Brust gefallen, daß es schier Lust und Sprache benommen, als er aber ein Vomitiv und Purganz darauf genommen, hat sich alles mit Ausführung vieler bösen Materie verlohren. Dergleichen ein inveteratum asthma nach 3. Dofibus, und einem gewissen aqua asthmatica.

## IV.